

MARKTPLATZ

Im Bergwerk-Gwölb kann man unter Tage tafeln

Seit Anfang 2012 umsorgen Roger Küng und sein Team die Gäste im Restaurant Bergwerk. Seit gut einem halben Jahr können hier Gesellschaften sogar unter Tage tafeln.

Seit 1921 gibt es den kleinen Parallelstollen des Bergwerks Chrästel, in welchem um die Jahrhundertwende Quarzsand abgebaut wurde. Gastgeber Roger Küng hat dieses Bijou aus der Vergessenheit geholt und mit viel Liebe und Leidenschaft restauriert. Mit der Unterstützung des Vermieters Reto Wetzel haben sie die Gebrauchsspuren der Jahrzehnte beseitigt und ermöglichen nun Gesellschaften Feste aller Art in einmaligem Ambiente zu feiern.

Im gemütlich warmen Bergwerk-Gwölb finden Gesellschaften von 15 bis 30 Perso-

nen Platz. Die Gäste können nach Wunsch das traditionelle Vier-Gang-Menü genießen, am Tischgrill Fleischhäppchen selbst brutzeln oder beim Raclette den Käse zum Schmelzen bringen.

Stattgefunden haben Taufen, Geburtstage, Hochzeiten, Leidmahle und sogar ein Workshop des Schweizer Fernsehens. «Das Bergwerk-Gwölb wurde von unseren Gästen bereits ins Herz geschlossen und es sind sogar schon Reservierungen für das neue Jahr bis Ende November 2015 eingegangen», erklärt Gastgeber Roger Küng. Besonders gut kommt bei den Gästen an, dass man mit der Reservierung auch gleich eine stimmungsvolle Führung im angrenzenden stillgelegten Quarzsandbergwerk buchen kann. (beb)

Infos: Restaurant Bergwerk, Krähstelstrasse 29, Buchs, Tel. 044 844 17 50. Derzeit mit Keramikausstellung von Susi Hassler. Montag ist Ruhetag.



Im Schein der Kerzen können Gesellschaften im Bergwerk-Gwölb essen. Bild: beb